TIPPS ZUM SICHEREN UMGANG MIT ADVENTKRANZ UND CHRISTBAUM

Die besinnliche Jahreszeit steht vor der Tür und die Brandverhütungsstelle informiert über das Brandrisiko in der besinnlichen Weihnachts- und Adventzeit. Denn es ist jene Zeit, die immer wieder für gefährliche Brände sorgt, wenn Adventkränze oder Christbäume in Flammen aufgehen.

OBI Ing. Arno Lindner – Brandverhütungsstelle des KLFV

Warum brennt der Weihnachtsbaum bzw. der Adventkranz so leicht?

Ein durchschnittlicher Christbaum besteht aus mehrere hunderttausend Nadeln, welche sich aus Wasser, Zellulose und ätherischen Ölen zusammensetzen. Je nach Zeitpunkt der Fällung und Ort der Lagerung kann am Heiligen Abend bereits der Großteil des Wassergehalts verloren gegangen sein. Mit jedem Tag, an welchem der Baum bzw. Kranz in der geheizten Wohnung steht, erhöht sich auch das Brandrisiko.

Vorbeugende Tipps zur Handhabung

- Christbäume und Adventkränze standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen aufstellen
- Adventkranz auf nichtbrennbare Untersätze stellen

- Feuerlöscher oder Kübel Wasser griffbereit halten
- Kerzen am Christbaum von oben nach unten anzünden
- Bei der Verwendung von „echten“ Kerzen, diese rechtzeitig vor dem Niederbrennen auswechseln
- Kerzen und Sternspritzer nicht unbeaufsichtigt brennen lassen
- Elektrisch betriebene Kerzen als Alternative zu Kerzen mit offenem Licht verwenden
- Bei bereits ausgetrockneten Christbäumen und Adventkränzen sollten Kerzen und Sternspritzer nicht mehr angezündet werden
- Zündhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern halten

Auch der sichere Transport des Baums auf dem Weg nach Hause birgt einige Gefahren, denn hier sollte auf die fachgerechte Ladungssicherung geachtet werden. Wenn alle gemeinsam mit Sorgfalt vorgehen, können Gefahrensituationen und Feuerwehreinsätze vermindert werden. Somit können unsere Kameradinnen und Kameraden frohe und besinnliche Feiertage im Kreise der Familie verbringen.

Die Gefahren sind gerade in der Vorweihnachtszeit nicht zu unterschätzen.